

# Rückschlag für Olma-Kongresszentrum

Die Olma Messen und die Stadt St. Gallen haben in der Planung eines Olma-Kongresszentrums einen weiteren Rückschlag erlitten: Das St. Galler Verwaltungsgericht wies ihre Beschwerden gegen die Entscheide des Baudepartements ab. Nun droht das Aus für das Projekt.

Die Genossenschaft Olma Messen möchten auf dem Areal der abgebrannten Halle 7 das Conference Center 6 (CC6) errichten. Das 45-Millionen-Projekt mit einem Hotel mit 155 Zimmern sowie 3'200 Quadratmetern Raum für Kongresse, Tagungen und Events liegt derzeit aber auf Eis.

Gegen den Gestaltungsplan des CC6 waren vier Einsprachen eingegangen. Zwar wies der Stadtrat alle Einsprachen ab, die Einsprecher zogen den Entscheid weiter ans Baudepartement des Kantons St. Gallen.

Das Baudepartement hatte die Rekurse gegen den Gestaltungsplan des Kongresszentrums gutgeheissen. Daraufhin reichten die Olma Messen und die Stadt St. Gallen beim Verwaltungsgericht Beschwerden gegen die Entscheide ein. Diese wurden abgewiesen, wie das Verwaltungsgericht am Montag mitteilte.

Ob der Rechtsstreit vor dem Bundesgericht enden wird, ist noch ungewiss. (sjp/sda)

Publiziert am Montag, 27. Mai 2013